Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Generalsekretariat VBS

Raum und Umwelt VBS

12. Juli 2016

Umweltbericht GS VBS 2015

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

1 Einführung

Mit dem vorliegenden Umweltbericht dokumentiert das Generalsekretariat VBS zum zweiten Mal im Rahmen der RUMBA-Berichterstattung die Umweltkennzahlen des GS VBS am Standort Maulbeerstrasse 9 in Bern. Die Umweltbelastung je Vollzeitäquivalent (FTE) sank gegenüber dem Vorjahr um 10.8%. Ausser beim Wasser und Papier konnte der Verbrauch über sämtliche Bereiche gesenkt werden: Der Wärmeverbrauch sank um 4.8%, der Stromverbrauch ging um 4.3% zurück, der Abfall verringerte sich um über 50% und die Dienstreisetätigkeit verminderte sich um 23.6%. Somit konnte auch der CO_2-Ausstoss um knapp 10% reduziert werden.

Es ist anzumerken, dass die Verbesserung der Umweltleistungen im VBS primär über das departementseigene Raumordnungs- und Umweltmanagementsystem (RUMS VBS) gesteuert wird, dessen Ziele schwergewichtig auf Stufe Departement (inkl. Verteidigung) liegen, die ganze Schweiz abdecken und die Umweltrelevanz berücksichtigen (Priorisierung). Deshalb werden für das Generalsekretariat in der Regel keine spezifischen Ziele und Massnahmen über RUMBA definiert bzw. ausgewiesen.

Neben technischen Massnahmen ist auch ein umweltbewusstes Verhalten jedes einzelnen Mitarbeitenden wichtig, um die Umweltauswirkungen im GS VBS effektiv zu senken. In diesem Sinne prüft das VBS eine Teilnahme an Sensibilisierungsaktionen wie „Energydays".

Bruno Locher
Chef Raum und Umwelt, Generalsekretariat VBS

2 Kennzahlen und Zielerreichung GS VBS

Kennzahl	Einheit	2014	2015	Veränderung gegenüber Vorjahr
Wärmeverbrauch	MJ / m^2 Jahr	160	156	**-2.2%**
(klimabereinigt)	MJ / FTE Jahr	7'355	6'999	**-4.8%**
Stromverbrauch	MJ / FTE Jahr	12'172	11'650	**-4.3%**
Wasserverbrauch	m^3 / FTE Jahr	9.6	9.7	**0.8%**
Papierverbrauch (total)	kg / FTE Jahr	42.1	43.3	**2.8%**
davon Recyclingpapier	%	30.5%	36%	**5.4 PP**
Kehricht	kg / FTE Jahr	80.8	34.2	**-57.6%**
Dienstreisen	km / FTE Jahr	2'545	1'945	**-23.6%**
Flugkilometer	km / FTE Jahr	1'065	1'199	**12.5%**
Bahnanteil bei Europa-Reisen	% bezogen auf Reisestrecke	22.0%	14.7%	**-7.2 PP**
Bahnanteil bei Inland-Reisen	% bez. auf Reisestrecke	92.4%	88%	**-4.1 PP**
CO2-Emissionen	kg CO_2-Äquiv. / FTE Jahr	842	759	**-9.9%**
Umweltbelastung (total)	UBP / FTE Jahr	1'109	989	**-10.8%**

3 Umweltziele 2015

Abgesehen von den Zielen im VBS-eigenen Raumordnungs- und Umweltmanagementsystem (RUMS) hat sich das GS VBS folgende Ziele gesetzt:

- Prüfung der Einführung von E-Bikes für die Fortbewegung in der Region
- Installation von Steckerleisten mit Schaltmaus an sämtlichen Arbeitsplätzen im GS VBS

4 Massnahmen und Ergebnisse

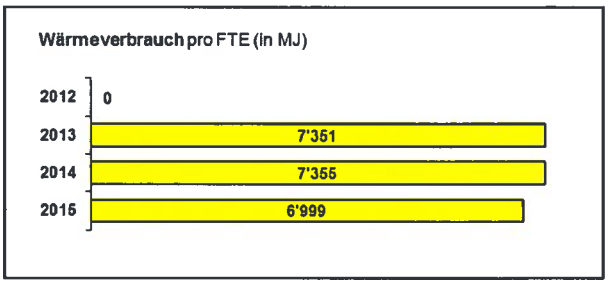
4.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Die Anzahl Mitarbeitende in Vollzeitäquivalenten (FTE) stieg am Standort an der Maulbeerstrasse leicht an: Sie betrug im Jahr 2015 112.5 FTE gegenüber 109.4 FTE im Jahr 2014 (inkl. Lernende und Praktikanten).

Im Rahmen der Umweltkommunikation wurden mit den Energydays 15 die Mitarbeitenden des Generalsekretariats zu Stromsparmöglichkeiten am Arbeitsplatz wie auch im privaten Umfeld sensibilisiert. Die Rückmeldungen waren mehrheitlich positiv.

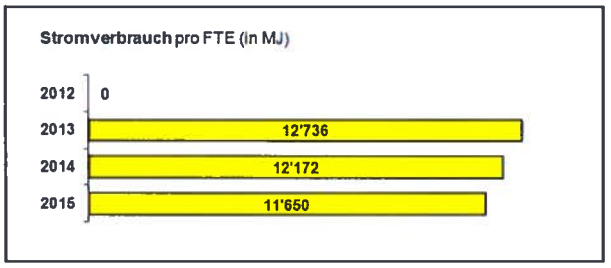
4.2 Wärmeverbrauch

Aufgrund der neuen, gut isolierenden Fenster, die Ende 2014 am Standort an der Maulbeerstrasse eingebaut wurden, konnte der Wärmeverbrauch klimabereinigt, d.h. unabhängig vom Temperaturgang des Winters 2014/2015 um 4.8% gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. Das Gebäude wird durch den Bezug von Fernwärme beheizt.



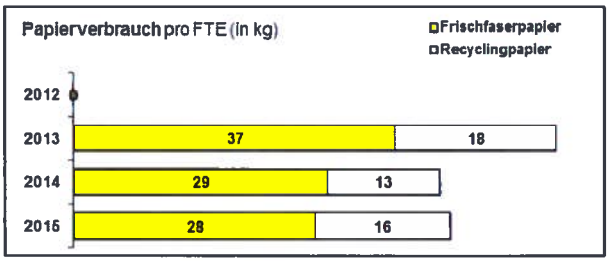
4.3 Stromverbrauch

Im Umweltbericht 2014 werden für die Jahre 2013 und 2014 andere Stromverbrauchswerte ausgewiesen. Dies ist auf einen Ablesefehler zurückzuführen. Die nun vorliegenden Werte sind bereinigt. Der Stromverbrauch pro FTE konnte gegenüber den Vorjahren weiter gesenkt werden. Die Reduktion gegenüber dem Vorjahr beträgt 4.3%.
Ein Grund für die Reduktion des Stromverbrauchs ist die Installation von Steckerleisten mit Schaltmaus an sämtlichen Arbeitsplätzen im GS VBS.



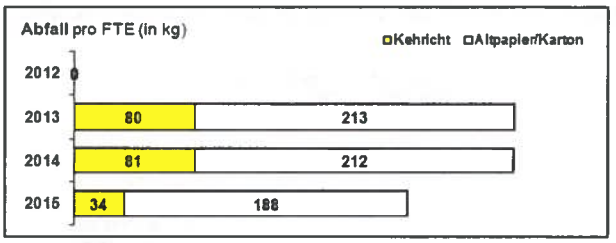
4.4 Papierverbrauch

Der Gesamtverbrauch an Papier pro FTE hat gegenüber dem Vorjahr geringfügig zugenommen (+2.8%). Erfreulicherweise nahm der Anteil am Recyclingpapier zu (+5.4%).
Das neue weisse 100%-Recyclingpapier wird im GS VBS zur Verwendung kommen, sobald es beim BBL bestellt werden kann.



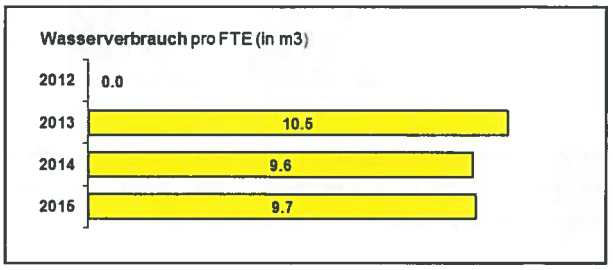
4.5 Abfälle

Der produzierte Kehricht pro FTE ist stark gesunken (-57.6%). Der starke Rückgang lässt sich durch den Wechsel der Erhebung von der Anzahl Gebinde (mit relativ hohen Annahmen für die mittleren Gewichte) hin zur Gewichtsmessung der Container erklären.



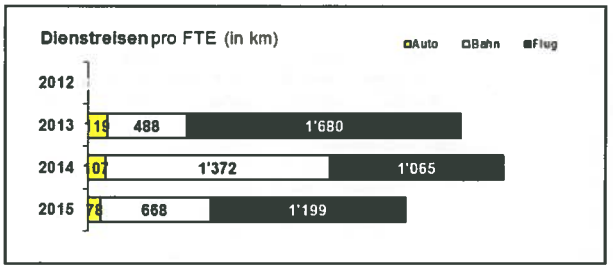
4.6 Wasser und Abwasser

Der Wasserverbrauch hat gegenüber dem Vorjahr geringfügig zugenommen (+0.8). Er liegt jedoch noch immer deutlich unter dem Durchschnitt der Bundesverwaltung (13 m^3). Pro Arbeitstag gerechnet (Pauschalannahme 200 Arbeitstage/Jahr) liegt der Verbrauch des GS VBS bei 48.5 Liter pro Tag und FTE.



4.7 Dienstreisen

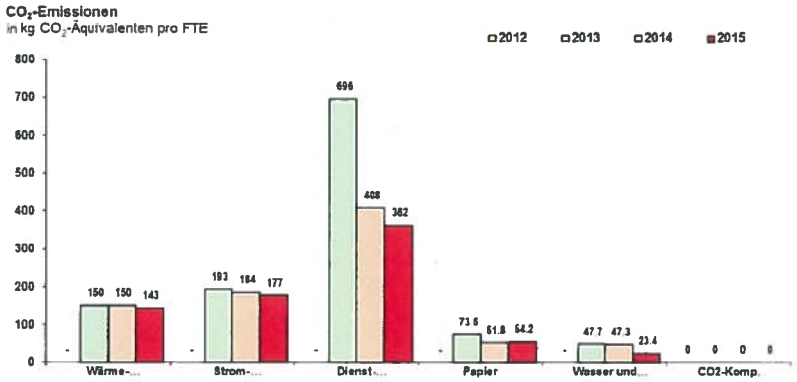
Die zurückgelegten Kilometer für Dienstreisen pro FTE sind gegenüber dem Vorjahr um 23.6% gesunken.
Die zurückgelegten Kilometer mit der Bahn und Auto sanken um 51.3% bzw. 12.6%, die Anzahl der Flugkilometer stieg indessen um 12.5%.
Der Rückgang bei den Bahnkilometern zeigt sich daran, dass im Jahr 2015 weniger General-Abonnements der Kategorie A beantragt wurden, die mit einer hohen Dienstreisetätigkeit einhergehen.



Die Einführung von E-Bikes zur Fortbewegung in der Region wurde geprüft und umgesetzt. Den Mitarbeitenden des GS VBS stehen am Standort Maulbeerstrasse 9 je ein Damen- und ein Herren-E-Bike zur Verfügung. Die Mitarbeitenden wurden über die neuen Bikes informiert, mittels Betriebsanleitung instruiert und es steht ein Reservationssystem zur Verfügung. Die Bikes können auch für den privaten Gebrauch ausgeliehen werden. Die Einführung verlief erfolgreich und die E-Bikes werden rege ausgeliehen.

4.8 CO_2-Emissionen

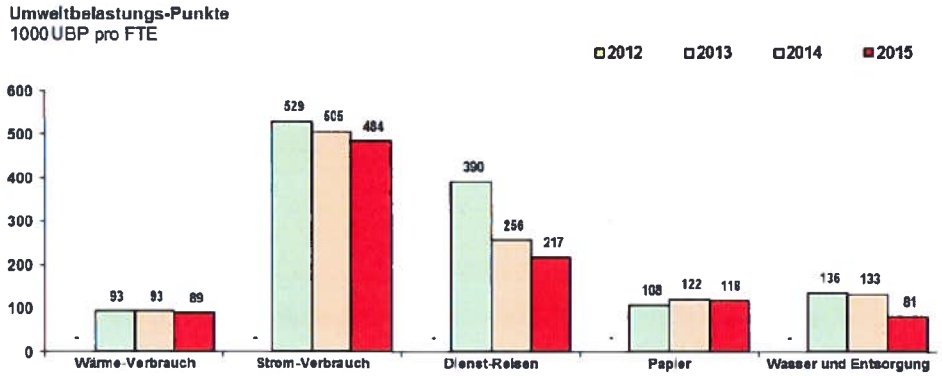
Die CO_2-Emissionen konnten im GS VBS erneut gesenkt werden. Über alle Bereiche ergibt sich eine Abnahme der CO_2-Emissionen pro FTE um 9.9%.
Mit Ausnahme der Flugreisen und des Papierverbrauchs konnten in allen übrigen Bereichen die CO_2-Emissionen pro Mitarbeiter gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. Die grössten CO_2-Emissionen fallen bei den Dienstreisen an.



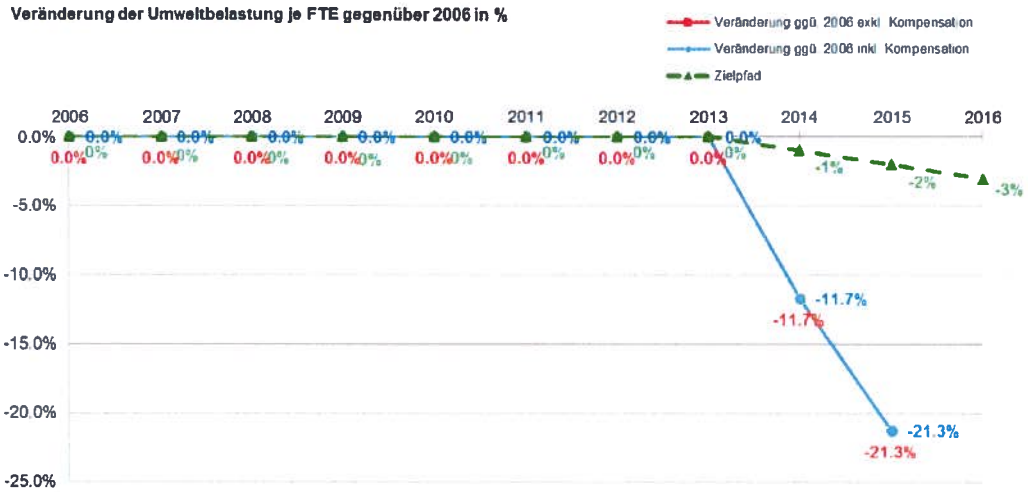
Das GS VBS leistet bei Dienstreisen keine freiwillige CO_2-Kompensation durch den Kauf von Zertifikaten.

4.9 Umweltbelastung

Anhand der Ökobilanzierungsmethode können die verschiedenen Umweltauswirkungen auf einen Nenner gebracht und miteinander verglichen werden. Beim GS VBS sind Stromverbrauch und Dienstreisen für den grössten Anteil der Umweltbelastung verantwortlich.



Im 2015 konnte wiederrum eine Reduktion der Umweltbelastungspunkte über sämtliche Bereiche erreicht werden (-10.8%). Im Vergleich zum ersten Jahr der Erhebung (2013) resultiert eine Reduktion der Umweltbelastung pro Mitarbeitende von 21.3%.



5 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2016

Das GS VBS wird seine Umweltkennzahlen im Rahmen der RUMBA-Berichterstattung weiterhin rapportieren und bewerten. Die Verbesserung der Umweltleistungen im VBS wird jedoch über das eigene Raumordnungs- und Umweltmanagementsystem (RUMS VBS) gesteuert, wofür jährlich Ziele und Massnahmen definiert und bewertet werden. In den Bereichen Energie, Boden, Wasser und Biodiversität liegt die grösste Umweltrelevanz im VBS. Aufgrund dessen beschränkt sich eine separate Ziel- und Massnahmenplanung des GS VBS im Kontext von RUMBA nur auf einen kleinen Rahmen. Folgende Ziele nimmt sich das GS-VBS für 2016 vor:

- Beschaffung des neuen 100%-Recycling-Papier weiss ab 2.Halbjahr 2016
- Teilnahme nach Möglichkeit an Sensibilisierungsaktionen wie „Energydays“

6 Organisation des Umweltmanagements

Die Mitglieder des Umweltteams:	
- Dr. Didier Castella	RU
- Claus Walcher	RU

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Claus Walcher
Generalsekretariat VBS
Raum und Umwelt VBS
3003 Bern

Tel: 058 462 52 54
claus.walcher@gs-vbs.admin.ch